



Geheime Botschaften Nicht nur Detektive und Spione haben Geheimnisse. Aber wie kann man Nachrichten übermitteln, ohne dass andere mithören? ■ EXPERIMENTE, VORTRAG: **17.15, 18.00 Uhr**, Raum 15-0.54

Wildau, it's wild! – Mikroorganismen und Bauteile im Mikromaßstab Kleine Reaktoren für biologische und chemische Zwecke sind unsere Spezialität. Besuchen Sie uns im Reinraum und erleben Sie die Herstellung von Mikroreaktoren aus Kunststoff sowie eine kleine »Lasershow« an lebenden Zellen. ■ DEMONSTRATION, LABORFÜHRUNG: Räume 15-0.50, 15-0.48

Mein Computer studiert Medizin Hier erfahren Sie, wie lernfähige Computer helfen, schwere Erkrankungen zu verstehen und zu heilen. ■ VORTRAG: **17.30, 19.30, 21.30 Uhr**, Raum 15-1.33

Gefährliches Seewasser – Bestimmung von Blaualgengiften Blaualgen vergiften mit ihren Stoffwechselprodukten die Gewässer. Wir zeigen, wie man diese Gifte auf einfache Weise bestimmt, um eine mögliche Gefährdung früh zu erkennen. ■ DEMONSTRATION, LABORFÜHRUNG: **18.00, 20.00, 22.00 Uhr**, Raum 15-1.42

Keine trockene Forschung! Wie überlebt der kleine Wasserbär ohne Wasser? Wasserbären sind kleine Organismen, die bei Austrocknung ihren Stoffwechsel zum vollständigen Stillstand bringen. Nach Wasserzugabe schalten sie innerhalb kürzester Zeit wieder auf »Leben« – und keiner weiß, wie es funktioniert. ■ LABORFÜHRUNG, VORTRAG: **17.30, 19.30, 21.30, 23.30 Uhr**, Räume 15-0.38, 15-0.26

Der DNA auf der Spur Vorgestellt werden unterschiedliche Detektionsstrategien zum Nachweis von Nucleinsäuren. ■ EXPERIMENTE, VORTRAG: **18.00, 20.00 Uhr**, Raum 15-0.22

Zellen zählen leicht gemacht Der »digitale Kolonie-Zähler« erspart Mikrobiologen das mühsame und zeitintensive Zählen von Zellen und Zellhaufen unter dem Mikroskop. ■ DEMONSTRATION, VORTRAG: **18.30, 20.30, 22.30 Uhr**, Raum 15-0.35

Kostenloses digitales Fotolabor – professionelle Bildbearbeitung für Jedermann Mit Hilfe der Freeware Gimp oder Photoshop und einem neuen, einfachen Verfahren können Helligkeit und Kontrast verändert sowie Farbstiche entfernt werden. ■ VORTRAG: **18.00, 20.00 Uhr**, Raum 15-0.03

Entwicklung von Hochleistungswerkstoffen in Netzwerken Aus Industriereststoffen können hochwertige Rohstoffe gewonnen werden, aus denen wiederum neue moderne Werkstoffe hergestellt werden. Wir erläutern Anwendungsmöglichkeiten und zeigen, wie auf Basis solcher Innovation unternehmerische Netzwerke entstehen. ■ VORFÜHRUNG, VORTRAG: **18.00-22.00 Uhr stündlich**



Dieser Standort ist nicht an eine Shuttlebus-Route angebunden. Bitte benutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr: Linienbusse 170 bzw. 265 bis Baumschulenstraße/Königsheideweg.

Späth-Arboretum der Humboldt-Universität

Späth-Arboretum der HU
Späthstraße 80/81, 12437 Berlin



Botanik für Nachtschwärmer

MITMACHKURSE, MULTIMEDIAPRÄSENTATIONEN: **bis 23.00 Uhr**, nach Bedarf, letzte Führung: 22.00 Uhr, für Kinder geeignet

- **Kleine Blüte ganz groß** Angeleitete Blüten-Beobachtungen am Stereomikroskop
- **Dämmerungs-Führungen** durch das Arboretum
- **Orchideen** – Die raffinierten Schönen

Institut für Biologie der HU

Würmer ärgern sich grün und werden älter Die Gefährdung der Umwelt durch Chemikalien lässt sich oft nur ungenügend abschätzen. Wir stellen einen Test auf der Basis des Fadenwurms und des Grün Fluoreszierenden Proteins (GFP) vor und zeigen, dass manche Substanzen den Wurm auch deutlich länger leben lassen. ■ EXPERIMENTE: **bis 23.00 Uhr**, EG, rechter Flur